LANDKREIS HAVELLAND

Notunterkunft in Falkensee wird geschlossen

01.04.2016

Der amtierende Landrat des Landkreises Havelland und Leiter des Krisenstabes Asyl, Roger Lewandowski, teilt mit, dass die Notunterkunft für Asylsuchende im ehemaligen Agon-Gebäude in Falkensee demnächst geschlossen wird.

Die Inbetriebnahme der Notunterkunft in der Seegefelder Straße erfolgte im November des letzten Jahres. Der Mietvertrag wurde für ein Jahr bis 1. November 2016 geschlossen, welcher nun fristgemäß zum 31. März gekündigt wurde.

Derzeit leben ca. 194 Asylbewerber in der für 300 Personen eingerichteten Notunterkunft. *„Die momentane Situation erlaubt es, dass wir die dritte Notunterkunft zurückfahren und schließen können“*, so Roger Lewandowski. *„Die weitere Entwicklung und die anstehenden Prognosen des Landes werden zeigen, inwieweit wir unser Ziel, provisorische Unterkünfte zu schließen, fortsetzen können.“* Lewandowski weiter: *„Damit hält die Kreisverwaltung gegenüber den Anwohnern Wort, diesen Standort aufzugeben, sobald die Flüchtlingszahlen sinken bzw. Erstquartiere zur Verfügung stehen.“*

Zurück